Ressort: Vermischtes

Tibet: Mehr als 80 Minenarbeiter durch Erdrutsch verschüttet

Lhasa, 29.03.2013, 20:41 Uhr

GDN - In einer Goldmine in Tibet sind 83 Bergarbeiter durch einen Erdrutsch verschüttet worden. Wie die chinesische Nachrichtenagentur Xinhua berichtet, ereignete sich das Unglück im Bezirk Maizhokunggar in der Nähe der Hauptstadt Lhasa.

Nach Angaben der Behörden starben vermutlich alle Minenarbeiter, nach 14 Stunden Suche mit mehr als 1.000 Helfern habe man bisher keine Lebenszeichen entdeckt. Der Erdrutsch hatte am Freitagmorgen (Ortszeit) die Unterkünfte der Minenarbeiter verschüttet und die Opfer im Schlaf überrascht. Insgesamt sollen zwei Millionen Kubikmeter Erde und Steine ins Tal gerutscht sein.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-10880/tibet-mehr-als-80-minenarbeiter-durch-erdrutsch-verschuettet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com